

ARTICULATION

**Eine Produktion des Studiengangs Tanz
Abschlussjahrgang Zeitgenössischer und Klassischer Tanz**

**Fakultät Darstellende Kunst – Tanz
(Studiengangsleitung: Nikolaus Selimov)**

**Premiere:
Mi, 13. März 2024, 19.30 Uhr**

**Weitere Aufführung:
Do, 14. März 2023, 19.30 Uhr**

**MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
Am Augartenspitz 1
1020 Wien**

EINFÜHRUNG

Sehr geehrtes Publikum,

im Namen der Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien begrüße ich Sie sehr herzlich zu *ARTICULATION*.

Im Mittelpunkt des heutigen Programms, das als Bachelorprüfung den künstlerischen Abschluss des 4-jährigen Tanzstudiums an der MUK bildet, stehen die diesjährigen Absolvent*innen **Merten Bela Böhmer**, **Sara Meryem Celik**, **Valeria Chavez Chong**, **Stéphanie Evrard**, **Hannah Kordasch** und **Sina Rediet Zack**.

Die Choreograf*innen **Esther Balfe**, **Annelie Andre** und **Samuel Feldhandler** haben die Stücke in enger Zusammenarbeit mit den sechs Tänzer*innen entwickelt.

Das Studium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz gewährleistet durch die Vermittlung unterschiedlicher Trainingsmethoden des Zeitgenössischen und des Klassischen Tanzes eine umfassende künstlerische und physische Schulung der Studierenden.

Die Entwicklung stilistischer und künstlerischer Flexibilität sowie die Förderung, eigenständig künstlerische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, wird durch unser internationales Lehrendenteam und die Zusammenarbeit mit Gastdozent*innen und Gastchoreograf*innen gewährleistet. Bewusst wird kein „Schulstil“ entwickelt, sondern Pluralität und künstlerische Individualität gefördert. *ARTICULATION* steht auch für die Diversität des aktuellen Zeitgenössischen Tanzschaffens.

Ich bedanke mich beim gesamten Team des MuTh und der MUK für die Unterstützung bei der Realisierung von *ARTICULATION*! Besonderen Dank an alle Lehrenden und Gäste des Studiengangs Tanz für deren intensive Betreuung der Studierenden während der letzten vier Studienjahre.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen und anregenden Abend! Tauchen Sie mit uns in die Vielfalt des Zeitgenössischen Tanzschaffens ein!

Nikolaus Selimov
Studiengangleiter Tanz

TEAM

Lichtgestaltung & Inspizienz:	Michael „Senna“ Brock
Lichttechnik:	Stefan Pfeistlinger
Ton- und Videotechnik:	Michel Andriessen, Stefan Dolenz
Bühnentechnik:	Klaus Rink
Gesamtleitung:	Manfred Bachl, Joe Messner

PROGRAMMABLAUF

Et merci pour les fleurs

Subject to change

Pause

HOW TO HANDLE THIS (A Tutorial)

Et merci pour les fleurs

Choreografie:	Samuel Feldhandler
Musik:	Samuel Feldhandler
Tänzer*innen:	Merten Böhmer, Sara Celik, Valeria Chavez Chong, Stéphanie Evrard, Hannah Kordasch, Sina Rediet Zack

Samuel Feldhandler

Samuel Feldhandler schreibt Tanz und lebt in Wien. Er entstammt einer Musiker*innenfamilie und hat bereits eine beträchtliche Anzahl von Werken geschaffen, die seine tiefe Verbundenheit mit der Musik zum Ausdruck bringen.

In den letzten Jahren hat er u. a. mit Anne Juren, Alix Eynaudi, Christine Gaigg, Elizabeth Ward und dem Lakt Ensemble in verschiedenen Rollen zusammengearbeitet und unterrichtete bspw. an der Danish National School for Performing Arts oder im TQW. 2022 war Samuel Teil der Jury des Young Choreographer's Awards beim ImPulsTanz International Dance Festival.

Zusammen mit Gabriel Gautier hat Samuel im September 2023 bei Les Laboratoires d'Aubervillier in Frankreich das Stück *Regardez la foule de tous ceux qui ont envie de l'eau* entwickelt und aufgeführt.

Seine jüngste Arbeit, *Georges tremble*, wurde bei TQW und Weld (Schweden) aufgeführt. Derzeit befindet er sich in der Vorbereitungsphase des Nachfolgestücks *Soso*, das Ende 2024 Premiere feiern soll.

Er hält einen Bachelor in Zeitgenössischem Tanz von der Amsterdamer Universität der Künste und einen Master in Choreografie von DOCH in Stockholm.

Samuel signiert Tanzwerke seit 2012.

Subject to change

Choreografische

Szenen & Bewegungen: Esther Balfe mit den Tänzer*innen

Musik: Teil 1: David Six, *Back and Forth Elegy*

Teil 2: Christian Vogel, *Spectral Transgression*

Bühnenbild: Marco Tölzer

Performer*innen: Merten Böhmer, Sara Celik, Valeria Chavez Chong,
Stéphanie Evrard, Hannah Kordasch, Sina Rediet Zack

A piece in two parts. The first is a heterogeneous work drawing its main influence from Angoloscuro; a 2007 William Forsythe work – exploring a theatrical cannon of a series of conditional predicaments. The piece opens itself up to unravel the second score; an exploration of connecting on different dimensions and awareness of the other.

Esther Balfe

Die englische/irische Tänzerin und Choreografin Esther Balfe schloss 1990 ihr Studium am Ballett Rambert Contemporary Dance Programm in West London mit einem Diplom ab. Seitdem arbeitet sie als Tänzerin und Choreografin hauptsächlich in England, Irland, Österreich und Deutschland. 1995 war sie Mitbegründerin des Tanztheaters Wien, das sich 1999 (bis 2004) der Volksoper Wien anschloss und von Liz King geleitet wurde. Im Jahr 2005 wurde Esther Balfe eingeladen, beim Ballett Frankfurt aufzutreten, bevor sie zur Forsythe Company (TFC) wechselte. Von 2006 bis 2012 war Esther Balfe Solotänzerin der TFC Frankfurt und danach bis 2015 als Gastkünstlerin engagiert, bevor sie 2012 ihre Professur an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien antrat. Esther war Gastkünstlerin bei Fabulous Beast/Teac Damsa und hat in den letzten Jahren mit Michael Keegan Dolan, Willi Dorner oder Alex Gottfarb gearbeitet. Neben ihrer weltweiten künstlerischen Tätigkeit wurde Esther auch als Dozentin für Meisterklassen engagiert, die sich mit jenen Methoden befassen, die Forsythes Werk zugrunde liegen. Sie unterrichtete u. a. an der Brooklyn Academy of the Arts (New York), im Festspielhaus Hellerau (Dresden), im Theater am Turm (Frankfurt) und beim Melbourne Festival of the Arts in Australien. Seit 2020 wird sie eingeladen, jeden Sommer Workshops bei der Tanzwerkstatt Europa zu geben.

PROGRAMMINHALTE

HOW TO HANDLE THIS (A Tutorial)

Choreografie & Text:	Annelie Andre mit den Tänzer*innen
Musik:	Andy Stott, G. F. Händel, Murcof, Alice Dee
Tänzer*innen:	Merten Böhmer, Sara Celik, Valeria Chavez Chong, Stéphanie Evrard, Hannah Kordasch, Sina Rediet Zack

Annelie Andre

Annelie Andre schloss 2018 ihren Master in Choreografie am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin (HZT) ab. Zuvor studierte sie Zeitgenössische Tanzpädagogik an der MUK in Wien. 2020 erhielt sie ein Startstipendium (BMKÖS) und 2021 ein Residenzstipendium im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop, die Tanzrecherche NRW und die DIS-TANZ-SOLO-Förderung. 2021 war sie Teil des Internationalen Austauschprogrammes *Crushing Borders* Genf (Residenzförderung des BMKÖS) sowie 2021 und 2022 Lehrbeauftragte am HZT Berlin. Im August 2022 feierte ihr Gruppenstück *Archives of Collapse* (Prozessförderung des Fonds Daku) im Uferstudio 14 in Berlin Premiere. 2023 kollaborierte sie mit Ulduz Ahmadzadeh für das Stück *Ancestors' Banquet* im brut Wien und war *Outside Eye* bei Olivia Hilds Arbeit *_melt_* am Wiener WUK. Sie arbeitete 2023 als Performerin für das SINT-Kollektiv und MS Schrittmacher, choreografierte ein Stück für 24 Tänzer*innen des Bildungsjahrs Tanz für SENECA Berlin und lehrte in unterschiedlichen Kontexten. 2024 entwickelt sie diese Choreografie für den Abschlussjahrgang Tanz an der MUK.

Als Künstlerin gilt ihr besonderes Interesse der interdisziplinären Verbindung von Tanz, Text, Raum und Sound sowie der Transformation des Performance Raums in einen vielschichtigen Ort des Erlebens.

STUDIENGANG ZEITGENÖSSISCHER UND KLASSISCHER TANZ

STUDIERENDE

1. Jahrgang:

Anna Cimmino, Nils De Greef, Paola Floreani, Alischa Sophia Heinz, Louise Mizobuchi, Stella Spiola, Helena Vancura, Leah Pauline Wagner, Catleen Weinzettl, Yuliia Yartseva

2. Jahrgang:

Claudia Antonica, Gloria Marie-Elaine Berghäuser, Christian Dogan, Anouk Leisch, Miraia Miltner, Alma Neudecker-Kobald, Pia Pfeiffer, Magdalena Pokorny, Nico Reithofer, Polina Samoidiuk, Jessy Yang

3. Jahrgang:

Clarissa Beisteiner, Elias Habegger, Gina Remund, Magdalena Schütz, Michael Voit, Zoe Wagner

4. Jahrgang:

Merten Bela Böhmer, Sara Meryem Celik, Valeria Chavez Chong, Stéphanie Evrard, Hannah Kordasch, Sina Rediet Zack

Erasmus-Studierende im Wintersemester 2023/24:

Jai Jhen Lin (Taipei National University of the Arts)
Ingvild Skarnes (University of Stavanger)

LEHRENDE

ZkF Klassischer Tanz:	Esther Balfe, Audrey Van Herck, Marijke Wagner
ZkF Zeitgenössischer Tanz:	Esther Balfe, Christina Medina, Virginie Roy
Ergänzungsfächer:	Manfred Aichinger, Andrea Amort, Nikolaus Selimov, Mel Stein, Andrea von der Emde, Eike Wittrock
Wahlfächer:	Gabriella Cimino, Elena Lupták, Vera-Viktoria Szirmay
Korrepetition:	Bela Fischer, Irina Nikolayeva, Elena Vasilevskaya

Gastlehrende 2023/24:

Alberto Cissello, Eva Maria Kraft, Steffi Wieser

Gastchoreograf*innen 2023/24:

Annelie Andre, Matilde Ceron, Samuel Feldhandler, Alexander Gottfarb, Joonas Lahtinen, Anna Nowak, Eva Maria Schaller

STUDIENGANG TANZ

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Bräunerstraße 5, 1010 Wien
www.muk.ac.at/tanz

Studienrichtungen: Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz
Bachelorstudium Zeitgenössische Tanzpädagogik
Vorbereitungslehrgang Tanz

Studiengangsleitung: Nikolaus Selimov
Stellvertretung: Beata Bauder
Sekretariat Tanz: Anikó Horváth

Impressum:

Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Redaktion: Nikolaus Selimov; Grafik: Esther Kremslehner; Lektorat: Bernhard Mayer-Rohonczy